

Verleihung des Waldpädagogikpreises „ECKI“ 2016 an die Preisträger

(Weinbergen, 11.10.2016) In einem kleinen feierlichen Festakt verlieh heute der Landesvorsitzende der SDW Thüringen Matthias Wierlacher in Erfurt dem Verein Freunde und Förderer der Erfurter Fuchsfarm e.V. den 1. Preis, der mit 1.000 Euro dotiert ist. Den Preis erhält der Verein für das Umwelttheaterstück „Talking Wood - Der Wald spricht“, ein Mix aus Clownspiel und Interaktion mit dem Publikum. Zusätzliche Charaktere sind die Erzählbeere und ihre Freunde, die ihre Welt – die Natur – erklären. Die Darsteller aktivieren Herz, Geist und Körper der Kinder und mobilisieren ihren Gestaltungswillen.

Der 2. Platz, mit 500 Euro dotiert, geht an die Naturpädagogin Katharina Ludwig (Südharz) für die Umsetzung des Projektes „Klasse Wald“ im Landkreis Nordhausen für Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren. Schwerpunkte unter denen sich der Wald betrachten lässt werden thematisiert und verschiedene Aspekte nach Jahreszeit kindgerecht aufbereitet, sodass der Heimatwald im gesamten Jahr aktiv entdeckt werden kann.

Die Stadt Ziegenrück wurde mit dem 3. Platz, dotiert mit 250 Euro, ausgezeichnet. Gemeinsam mit ThüringenForst und weiteren Partnern hat die Stadt Ziegenrück die „Walderlebnisinsel Ziegenrück“ geschaffen. Auf einem ca. zwei Kilometer langen Parcours können die Besucher interaktiv viele Zusammenhänge zu den Themen Wald, Wasser, Tiere und Geschichte erfahren.

Die SDW Thüringen würdigt mit dem Waldpädagogikpreises „ECKI“, der seit 2008 alle zwei Jahre vergeben wird, ehrenamtliche oder hauptberufliche Waldpädagogen in Thüringen, aber auch Schulen und Vereine mit mannigfaltigen waldpädagogischen Projekten und Konzepten.

Die Naturentfremdung unserer Gesellschaft, vor allem von Kindern und Jugendlichen nimmt immer weiter zu. Damit einher geht auch der Verlust an Wissen um die Bedeutung des Waldes als Lebensgrundlage und als Lebensraum sowie die einfache Kenntnis von Pflanzen und Tieren. Viele ehrenamtlich tätige Privatpersonen, Vereine oder hauptberufliche Waldpädagogen engagieren sich

tatkräftig, beschreiten also einen Weg, dieser negativen Entwicklung entgegenzuwirken.

Denn gerade in der jetzigen Zeit ist es wichtig, unseren Kindern zu vermitteln was nachhaltiges Handeln bedeutet. Sie sollen nicht nur Verantwortung für sich selbst, sondern auch gegenüber anderen Menschen und den nach uns kommenden Generationen und vor allen Dingen der Natur übernehmen.

Die Waldpädagogik ist eine Form der Naturpädagogik und soll ganzheitlich durch praktisches Erleben und Lernen ökologische und gesellschaftliche Zusammenhänge in Wald und Natur nahe bringen und somit der Naturentfremdung entgegenwirken. Das Lernen und Verstehen wird über direkte Naturbegegnung und Sensibilisierung aller Sinne ermöglicht. Holz wird ertastet, Waldboden wird barfuß erfühlt, Vogelstimmen wird gelauscht, Waldkräuter werden gekostet, es wird mit der Lupe unter die Baumrinde geschaut und Baumharz gerochen.

Kurzdarstellung Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.

Der Landesverband Thüringen der SDW wurde am 14. November 1990 gegründet.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ist eine unabhängige, nichtstaatliche und überwiegend auf ehrenamtliche Tätigkeit gestützte Organisation. Der Schwerpunkt Ihrer Aufgaben liegt in einer objektiven, sachlichen und umfassenden Öffentlichkeitsarbeit. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Thüringen e.V., hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Wald und seine vielfältigen Funktionen zu schützen und für die kommenden Generationen zu erhalten.

Ansprechpartner:
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Landesverband Thüringen e.V.
Lindenhof 3
99998 Weinbergen/OT Seebach

Tel.: 0 36 01 – 42 70 40
Fax: 0 36 01 – 40 29 03
E-Mail: info@sdw-thueringen.de